

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen
29. Juni 2017

Commerzbank „Swiss Treasury Award of the Year 2017“ geht an Conzzeta-Gruppe

- **Conzzeta erhält Preis für erfolgreiche Transformation zu einem professionellen und zentralen Group Treasury**
- **Marc Steinkat, CEO Commerzbank Switzerland: „Conzzeta ist es gelungen, sehr effektiv und mit geringen Ressourcen in weniger als zwei Jahren die dezentralen Strukturen im Cash- und Risk-Management durch ein zentrales Treasury mit Inhouse-Bank-Prozessen abzulösen.“**

Zum dritten Mal hat die Commerzbank Schweiz den „Swiss Treasury Award of the Year“ verliehen. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Bank Schweizer Finanztransaktionen, -projekte und -strategien, die eine ausgewählte Fachjury als herausragend erachtet.

Auch in diesem Jahr bewarben sich wiederum zahlreiche Unternehmen um den Preis. Conzzeta konnte sich gegenüber den anderen Bewerbern durchsetzen, da das Treasury eine sehr anspruchsvolle Aufgabe mit stark limitierten Ressourcen in einem schwierigen Marktumfeld zeitnah bewältigen konnte.

Die Unternehmen der Conzzeta-Gruppe sind mit innovativen Kundenlösungen in den Bereichen Blechbearbeitung, Sportartikel, Schaumstoffe, grafische Beschichtungen und Glasbearbeitung tätig. Als breit diversifizierter international tätiger Industriekonzern strebt Conzzeta mit ca. 4.100 Mitarbeitenden an über 60 Standorten nach überdurchschnittlichem Wachstum und nachhaltiger Wertschöpfung. Conzzeta sieht vor allem in Asien Entwicklungspotenzial und erzielte 2016 ein Umsatzwachstum von 6,4 Prozent bzw. einen Nettoumsatz von 1.214 Mio. Schweizer Franken. Die Aktien der Conzzeta AG sind an der SIX Swiss Exchange notiert.

„Conzzeta ist es gelungen, sehr effektiv und mit geringen Ressourcen in weniger als zwei Jahren die dezentralen Strukturen im Cash- und Risk-Management durch ein zentrales Treasury mit Inhouse-Bank-Prozessen abzulösen“, so Marc Steinkat, CEO Switzerland der Commerzbank, zum Juryentscheid. „Fremdwährungsrisiken können so erfolgreich reduziert und liquide Geldmittel und Finanzierungen zentral gesteuert werden.“ Das Konglomerat Conzzeta besteht aus fünf Geschäftsbereichen, deren Treasury-Aktivitäten in der Vergangenheit sehr dezentral organisiert waren. Die bedeutenden Währungseffekte aufgrund der Nationalbankentscheidung vom 15. Januar 2015 hinsichtlich der Aufhebung des Mindestkurses führten im Verwaltungsrat zum Entscheid, ein zentrales Group Treasury aufzubauen. Während ein starkes Treasury-Management-System etabliert wurde, konnte die Commerzbank Conzzeta bei der Einführung

automatisierter, zero-balanced Cash-Pooling-Strukturen unterstützen. Der administrative Aufwand für die lokalen Einheiten wurde dadurch erheblich reduziert.

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Schweizer Franken verbunden. Von der Jury wurden ausschliesslich Unternehmen mit Sitz in der Schweiz berücksichtigt. Entscheidungskriterien waren unter anderem hohe Flexibilität, die Komplexität und die Innovation einer Transaktion beziehungsweise eines Projekts. Ausserdem zählte der hinter der Massnahme stehende unternehmerische Ansatz.

Die Verleihung erfolgte im Rahmen des diesjährigen „Swiss Corporate Finance Summit“ am 28. Juni in Zürich. Zu dieser Veranstaltung lädt die Commerzbank jährlich rund 150 Gäste aus Wirtschaft, Finanzen und Wissenschaft ein, um sich über aktuelle Kapitalmarkt- und Unternehmensthemen auszutauschen. Über den volkswirtschaftlichen Ausblick diskutierten in diesem Jahr in einem Panel neben Commerzbank-Chefvolkswirt Dr. Jörg Krämer Dr. Nannette Hechler Fayd’herbe, Global Head of Investment Strategy and Research, Credit Suisse AG, und Christian Gattiker-Ericsson, Chief Strategist & Head of Research, Bank Julius Baer & Co Ltd. In einem zweiten Panel tauschten sich hochkarätige Vertreter von Schweizer Unternehmen über die Auswirkungen volatiler Zins- und Währungsmärkte aus.

Die Commerzbank ist in der Schweiz an sechs Standorten vertreten und auf das Corporate Banking sowie das kundenbezogene Investmentbanking fokussiert. Sie bietet sämtliche Leistungen des Firmenkunden- und institutionellen Bankgeschäfts. Hierzu gehören insbesondere Corporate Finance, strategische Unternehmensfinanzierung, Absicherung von Währungs-, Zins- und Rohstoffrisiken, Auslandsgeschäft sowie Cash-Management-Lösungen. Mit Standorten in mehr als 50 Ländern sowie einem weltweiten Netzwerk von Korrespondenzbankbeziehungen begleitet die Commerzbank ihre Kunden aus der Schweiz in nahezu jedes Land der Welt.



Swiss Corporate Finance Summit 2017

Bild: Kurt Wiedmer, Group Treasurer Conzzeta und Marc Steinkat, CEO Commerzbank Switzerland, bei der Scheckübergabe.

Pressekontakt

Monika Arens +49 69 136-29673

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmenskunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 % des deutschen Aussenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 17,5 Millionen Privat- und Unternehmenskunden sowie über 60.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden. Das 1870 gegründete Institut ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2016 erwirtschaftete es mit rund 49.900 Mitarbeitern Bruttoerträge von 9,4 Milliarden Euro.